
2012

Jahresthema "Fantasie"

Neben den Hauskursen biete ich auch spezielle Kurse an, die sich mit dem Thema Fantasie beschäftigen.

Fantasie – ein beflügelndes Wort oder Hemmschuh des Wirkenden? Oder lässt sie etwa Vorahnungen mit unkontrollierten Hirngespinnsten verwechseln? Und wenn! Fantasie ist unser Tank zur Kreativität.

Ohne sie sind wir trockene Techniker und Theoretiker.

Inhalte und Aussagen gelangen nicht zuletzt kraft der Fantasie zu ihrer Darstellungsform.

Die Fantasie ist oft Auslöser einer Idee. Andersherum gibt sie die Möglichkeit, eine Aufgabe anders, ideenreicher, wirkungsvoller zu bewältigen und zu lösen. Sie ist wie alle Themen ein Teil des ganzen kreativen Schaffensprozesses.

Die Fantasie bereitet den Boden für die Inspiration. Sie verhilft uns in eine andere Welt, die nicht so besteht wie die, in der wir uns befinden. Sie ist Türöffner zu Wünschen, Träumen, Tabus.

Um Fantasien in uns in Gang zu setzen, bedarf es der Aktivierung der „anderen“ Bereiche, unserer kreativen Seite. Sie soll motiviert, gelockt und gestützt werden. Zum großen Feld der Kreativität gehören auch die Ideenfindung, die Vorstellungskraft und die Möglichkeit, Vorstellungsbildern die Freiheit zu geben, sich zu entwickeln.

Fantasie als solche lässt sich nicht lehren, jedoch lässt sich der Weg zu ihr vermitteln. Um an diese oft verborgenen Bereiche zu gelangen, bedarf es der Irritation. Nur dann hat die kreative Seite, der „R“-Modus, die Chance aktiv zu werden und von dem logisch vorherrschenden „L“-Modus ihre Aufgaben nicht abgenommen zu bekommen (Erfahrungen nach B. Edwards).

>> weiter auf nächster Seite ...

Die an uns selbst gestellten Ansprüche, geäußerten Wünsche und Ziele der Umwelt etc. können zu Störfaktoren werden und uns behindern, wenn es darum geht, zu den Bereichen der eigenen Fantasiewelt und den Wegen zur eigenen Kreativität zu gelangen. Das sind wichtige Erfahrungen und Erkenntnisse, die zu jedem kreativen Schaffensprozess gehören. Sie sind Teil des Entwicklungsprozesses, sie werden bewusst gemacht, besprochen und behandelt wie alle weiteren Aufgaben.

Die Kurse zum Thema Fantasie in 2012 sind bewusst angelegt, Irritationen hervorzurufen. Die mitgebrachte Bereitschaft dazu ist die Voraussetzung, um sich auf die im Kurs angesetzten Irritationen einlassen zu können. Da dürfen Freude, Neugierde und Spaß an Herausforderungen ihre Erfüllung erleben.

Im Mittelpunkt der Spezialkurse in diesem Jahr steht die Entwicklung und die Erkenntnis, wie die eigenen Fantasiewelten gefördert und genauer kennengelernt werden können, um sie dann in unterschiedlicher Weise um- und einzusetzen.

Ich freue mich sehr auf ein sehr fantasievolles, experimentreiches Erleben und Entwickeln.

Fantasieentwicklung.

In den folgenden Kursen geht es um mögliche Wege, Fantasien freizusetzen und ihnen Raum zu geben, sich entwickeln zu können. Es stehen verschiedene Wege bereit, sich auf Irritationen einzulassen, das heißt nicht, dass diese unangenehm oder radikal sein müssen!

Auch die sanften und leisen Verunsicherungen dürfen Neugierde wecken und Fantasien freisetzen.

Wie in jedem Kurs sind meine verbale wie mentale Unterstützung bzw. der Austausch über das Geschaffene, die Bilder und die begleitenden Prozesse für mich Voraussetzung und tragen zur Entwicklung der Teilnehmer bei.

Jahresthema FANTASIE

Sa. 11. / So. 12.02.2012

Mischtechnik

Surreale Träume entwickeln.

In der Mischtechnik werden verschiedene Materialien auf einem Träger in Verbindung gebracht. Dabei können ungewohnte – da ungeplante – Reaktionen und Resultate auftreten. Diese helfen dabei, unbekannte Wege einzuschlagen und auszuprobieren. Die Mischtechnik verleitet einen zur Experimentierfreude im Bereich der Techniken und lässt Assoziationsketten in Gang bringen. Ähnlich wie es z. B. Max Ernst sein Schaffen lang getan hat, können sehr unwirkliche, surreale Bilderwelten entwickelt werden.

Wochenendkurs

10:00 - 15:30 Uhr

€ 129,00

Materialien:

Aquarell, Gouache, Kohle, Grafit, Tusche, Buntstifte, mehrere größere Malblöcke, mindestens A3 groß und größer, oder einzelne Papierbögen, z. B. auch Acrylpapier.

MALEN BASISKURS

Sa. 24. / So. 25.03.2012**Starterkurs A****Noch nie gemalt? Aber Lust zu entdecken!**

Finden Sie Ihre persönliche Maltechnik und einen spielerischen Einstieg in die Welt der Farben.

Eine grundlegende Einführung in die Aquarell-, Gouache-, Acryl- und Ölmalerei und das erste Ausprobieren, lassen Ihnen die Unterschiede der Techniken und Materialeigenschaften deutlich werden.

Ein intensiver Einblick in die Welt des Farbkreises bietet grundlegende Kenntnisse für das Farben Mischen.

Der Schnupperkurs bietet Grundlagen, die in den Kursen **Starterkurs B**, sowie **Starterkurs C** vertieft und im Hauskurs Malen weiter ausgeführt werden können.

Wochenendkurs

10:00 - 15:30 Uhr

€ 129,00

Materialien:

Farben sowie Werkstoffe stelle ich in diesem Kurs kostenfrei zur Verfügung. So haben Sie die Möglichkeit, Ihre Technik schon vor einem Materialkauf zu entdecken.

Jahresthema FANTASIE

Sa. 31.03. / So. 01.04.2012

Der Rezeptkatalog

Eine bewusste Anleitung zur Irritation.

Durch eine unerwartete und zugleich fremde Bildaufgabe wird die kreative Seite gefordert und gefördert; durch das Potpourri der Ausgangsaufgaben ist jedoch auch der Fantasiekanal angeregt und bei der Lösungssuche behilflich. Aus verschiedensten Bereichen werden ungewohnte Bildumsetzungen durch Zufallsverfahren gewählt. Die eigene Bildkomposition setzt sich durch den Rezeptkatalog zusammen.

Malen nach Rezept? Ein unerhörter Vorgang im Atelierhaus Mols ... dieses aber bietet nach angegebener Anwendung eine ganz andere Hilfestellung als üblicherweise angeboten. Nicht durch das Nachahmen einer vorgegebenen Anwendungsbeschreibung wird gearbeitet, nein, genau umgekehrt dient die Vorgabe dazu, einen durch assoziative Angaben aus dem gewohnten Kontext zu bringen bzw. zur Irritation und somit zur Fantasiebildung!

Vorgegebene Wortfetzen, Farben, Texturen, Kompositionsangaben etc. bilden die Vorlagen der neuen Bildkomposition. Die Bereitschaft, sich auf solche Vorgaben einzulassen, vorausgesetzt, ist hier die Chance groß, sich in eine neue Welt zu stürzen und ungewohnte Wege zu gehen. Sicherlich eine hilfreiche Maßnahme, sich selbst Themen zu verordnen und festgefahrene Vorstellungen zu sprengen.

Wochenendkurs

10:00 - 15:30 Uhr

€ 129,00

Materialien:

Mehrere Malgründe und eigene Farben der eigenen Technik.

Jahresthema FANTASIE

Mo. 02. - Do. 05.04.2012

Musik / Malen

Musik hebt uns in unbekannte Fantasiewelten.

Musik weckt unsere Fantasie und Vorstellungskraft, Bilder zu entwickeln. Musik malen und weitere Umsetzungen daraus entnehmen sind weitere Schritte, denen in diesem Kurs nachgegangen wird.

Musik ist immer eine Komposition in einem zeitkomponierten Raum. Eine bildnerische Komposition kann ebenso wie ein Orchester ein Klanggefüge von verschiedenen Instrumenten bzw. Formen darstellen. Flöte, Geige und Bass ... Sie bilden Harmonien und Spannungen, entwickeln Kräfte und steigern sich, bis sie sich wieder auflösen oder zusammenkommen.

Spüren wir den Klangformen, -farben und -rhythmen nach, werden wir fündig, es entwickelt sich unsere assoziative Fähigkeit, Fantasien freizusetzen, die wir hier in eigene Bildsprachen umsetzen werden.

Eine Bandbreite verschiedener Ausgangsmöglichkeiten verwirrt am Anfang. Just das ist unser Glück, da hier die schon öfters genannte Irritation, der gute Ausgangspunkt zur Fantasie, gewährleistet ist.

Ein aufregendes Erlebnis, Zeit in Fläche umzusetzen.

Ferienkurs in den Osterferien

09:30 - 12:30

1 Termin € 33,00 / 4 Termine € 125,00

Materialien:

Mehrere Malgründe, Skizzenbuch/-papier, nicht zu klein, eigene Mal- und Zeichenmaterialien, Kohle und Grafit (Tusche).

Jahresthema FANTASIE

Sa. 26. / So. 27.05.2012

**Malend „über die Klippe springen“
Ängste überwinden – Fantasien entwickeln.**

Malen mit geschlossenen Augen.

Unser Tastsinn wird hier enorm gefordert, wir dürfen alle Ansprüche an ein gutes Bild fallen lassen, um uns freizugeben und in eine sinnliche Erfahrung zu stürzen.

Die Ergebnisse und die Empfindungen werden besprochen und dürfen uns aufweisen, wie hilfreich es ist, loszulassen, um Fantasien Platz frei zu machen. Die Vorstellung, was gemalt wird, und das tatsächliche Ergebnis dürfen die Spannung steigern und die an sich gestellte Erwartung relativieren. Das wirkliche Fantasiebild ist bis zu dem Zeitpunkt ungemalt und darf seine Entwicklung erfahren.

Wochenendkurs an Pfingsten

Auf Wunsch auch Pfingst-Montag, 28.05.

10:00 - 15:30 Uhr

€ 129,00

Materialien:

Eigene Augenbinde, z. B. Halstuch farbliebend, die eigenen Malmaterialien mitbringen. Es eignen sich Acryl und Gouache. Viele Malgründe mitbringen! Bitte geeignete Kleidung anziehen. Skizzenbuch oder Block und Bleistifte.

Jahresthema FANTASIE

Sa. 16. / So. 17.06.2012

**„Schön“ malen
Drüber und drunter.**

Diese Anleitung, bewusst „über den Punkt“ zu malen, erfordert Risikobereitschaft. Ein fertiges und selbst ausgewähltes schon erstandenes Bild dient diesem Experiment als Unterlage, denn es wird als Spielwiese verwendet.

Durch den bewussten „Eingriff“ wird eine Emotion ausgelöst, die dazu verhilft, zu reagieren. Das geordnete, das fertiggestellte, das abgeschlossene Bild als neuen Ausgangspunkt zu wählen bedeutet Bereitschaft, mit der Veränderung zu arbeiten. Sie setzt Fantasie frei. Eine bewusste „Zerstörung“, die befreit.

Die Fantasie hat nun Freiraum und Luft und darf wachsen!

Wochenendkurs

10:00 - 15:30 Uhr

€ 129,00

Materialien:

Alle Materialien, die auch sonst ins eigene Repertoire gehören, und ein oder mehrere beendete Bilder und die eigenen Malmaterialien mitbringen.

Jahresthema FANTASIE

Fortlaufender Kurs in 2012

Tages-Schau

Mit konsequenter Routine zur Fantasie.

Das konsequente kreative Tun?

Täglicher (!) Zeichen- und/oder Wort-Eintrag in ein Skizzenbuch, der just maximal eine Viertelstunde am Tag, aber täglich zu tätigen ist.

Um einem langgehegten Wunsch nahezukommen, bedarf es schon mal angeblich nebensächlicher Taten. Es liegt nicht an mangelnden kreativen od. technischen Fähigkeiten, nein – es ist das Beharrliche, mit einer gewissen Konsequenz „an etwas dran“ zu bleiben (*der wir, bitte schön, doch nicht auch noch im „Hobby“, nachzugehen haben sollen?*).

Jedoch haben wir erkannt, dass wir, gleich mit welcher Tätigkeit wir uns beschäftigen, immer an diesen Punkt stoßen. Dieser Kurs soll helfen, uns durch ein konsequentes tägliches kreatives Tun zu einer gewissen Routine zu führen.

Diese Routine hilft uns, einen täglichen Eintrag zu realisieren, der uns persönlich hilfreich erscheint und die Möglichkeit schafft, Kreativität von einer uns eher selbstverständlichen, lebensnahen, ja gewohnten Seite zu betrachten und zu erkennen.

Wird das kreative Tun und das Schaffen aus dem Prozess heraus erkannt, ist es hier der andere Weg, um zu ihm zu gelangen. Was aus dem Inhalt wird, der in dieser Zeit entsteht? Es wird ebenfalls Zeit sein, das in den Treffen zu besprechen, und es wird ein sehr spannender Prozess sein, auch zu erfahren, was die anderen Teilnehmer veranlasst, in der Kürze zu notieren.

>> weiter auf nächster Seite ...

Tages-Schau / Seite 2

Dieser Kurs ist weit entfernt von der Erstellung eines Tagebuchs zu verstehen!

Anfangs ein wöchentlicher Austausch in der Gruppe über die Einträge. Weitere Treffen erst vier- bis zuletzt einmal im Monat, über drei Monate hinweg, gerne auch über einen noch längeren Zeitraum. Anfangs wöchentlich, dann zweiwöchentlich, bis die Gruppe eine gewisse Stabilität erreicht hat.

Hauskurs

Terminbildung in Absprache mit den Teilnehmern

8 Termine € 168,00

Materialien:

Skizzenbuch, Blei- und/oder andere Stifte.

Jahresthema FANTASIE

ab Di. 31.01.2012

Textbilder

Bilder zu Texten entwickeln.

Texte schaffen in uns reichliche Fantasiewelten. In diesem Kurs werden wir sie zu Bildern weiterentwickeln. Der Weg dahin ist ein sehr spannender, denn die eigene Aussage und die des Textes können unterschiedlicher Art sein. Es gilt herauszufinden, welche Aussagen hier getroffen werden wollen, denn stellt sich bei einer Bebilderung eines Textes immer die Frage, welchen Mehrwert das Bild zum Text liefern kann.

Bitte keine zu hohen zeichnerischen Ansprüche an sich selbst stellen. Wer Lust an diesem Kurs verspürt, kann auch über andere Wege zu Umsetzungen finden.

Fremde Texte dürfen ebenso gerne wie eigene Texte verwendet werden. Als eine nicht zu komplexe und leichtere Vorlage sollte der Text besser nicht bereits bebildert und besser nicht zu lang sein.

Hauskurs Zeichnen

Der Kurs wird im „Hauskurs Zeichnen“ am Dienstagabend im zweiwöchentlichen Rhythmus stattfinden.

19:30 - 21:30 Uhr

€ auf Anfrage

Materialien:

Text als Grundlage der Bearbeitung, Zeichenpapier, eventuell Skizzenbuch, verschiedene Stifte, eventuell Farben.

Februar & März 2012

Malerblick : Führungen zur Kunst

Ein kurzweiliger Einblick in die Pinselführung der Meister.

Malerblick Februar: 02.02.

Wilhelm Leibl und die Farbe Schwarz

Wallraf-Richarz-Museum

Obermannspforte (am Rathaus)

Malerblick März: 01.03.

Goldene Impression

Japanische Malerei 1400 – 1900

Ostasiatisches Museum

Universitätsstraße 100 (am Aachener Weiher)

19:30 - 21:45 Uhr

€ auf Anfrage

Weitere Termine: 03.05., 05.06., 05.07.

Jahresthema FANTASIE : PHILOSOPHIE im Atelierhaus

Februar & März 2012

Philosophischer Abend

Hans Saner: „Geburt und Phantasie“

Mit Philosophin Frau Martina Winkler-Calaminus

Ich freue mich sehr auf diese neuen Philosophischen Abende und bin sicher, dass sie Ihnen die geheimnisvolle Welt hinter den Buchdeckeln der Philosophie näherbringt und mit spannenden Einsichten begeistern wird!

“Was aber ist Fantasie?

Sie ist in der Tat schwer fassbar, höchst zwiespältig, beängstigt in ihren Möglichkeiten und trotzdem vielleicht das Humanum par excellence.

Die Fähigkeit des „Immer-wieder-Neuanfangenkönnens“ ist für Saner die Voraussetzung, verkrustete Strukturen in Frage zu stellen.”

Hans Saner

Terminabfolge:

Mittwoch, 25.01.2012

Mittwoch, 08.02.2012

Mittwoch, 21.03.2012

je 19:00 - 21:00 Uhr

€ 72,00

Jahresthema FANTASIE

In Planung:

Positiv-Negativ-Formen

Unbeachtetem Raum geben - Bilderwelten umkehren.

Wir verfolgen in diesem Kurs das Ziel, uns durch die eigene Bilderwelt vom Gewohnten und Bekannten zu lösen. Eigene vorhandene und mitgebrachte Bilder bieten die geeigneten Ausgangsmotive. In verschiedenen angeleiteten Schritten werden sich diese Vorlagen zu neuen und anderen Bildmotiven hin entwickeln.

Das Wahrnehmen von Negativformen und deren Bearbeitung auf neuen Bild-ebenen werden den unbeachteten Negativformen den Raum geben, fantasiereiche Bilderwelten zu schaffen. Dieser Kurs leitet ein sanftes Hinübergleiten in die eigene Fantasiebereitschaft ein, und wer bereit ist, die Tür zu öffnen, wird das Aha-Erlebnis erfahren.

Wochenendkurs

10:00 - 15:30 Uhr

€ 129,00

Materialien:

Zwei bis drei Zeichnungen und/oder eigene Bilder gleich welcher Bedeutung auswählen. Mehrere Malgründe, Skizzenpapier, nicht zu klein, eigene Malmaterialien.

Kontakt

Atelierhaus Mols

Helga Mols
Broich 6
51491 Overath

02206 1565

info@atelierhaus-mols.de

Weitere Informationen im Internet:

www.atelierhaus-mols.de